

Das am 30. April a. e. annoucirte

**Abschiedsconcert**

findet eingetretener Hindernisse halber

**Montag den 2. Mai a. e.**

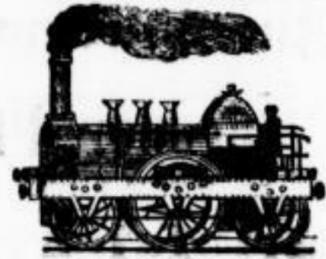
im großen Saale des Schützenhauses statt.

J. O. v. Flöitz.

**Bekanntmachung.**

Vom 7. Mai bis zum 11. September a. e.

werden allwöchentlich jeden Sonnabend und Sonntag

**Extrafahrten**

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden

und zwar mit Abfahrt

**von Leipzig wie von Dresden**

jeden Sonnabend Abends 7 Uhr und

Sonntag früh 5 Uhr

stattfinden, sofern nicht der Eintritt besonderer Umstände eine Veränderung erfordert, was dann öffentlich angezeigt werden wird. Die Billets für diese Extrafahrten zum einfachen Preise sind zugleich gültig zur Rückfahrt bis zum jedesmal darauf folgenden Dienstage, ausgenommen mit den Schnell- und Courierzügen früh 9 Uhr und Abends 10 Uhr von Leipzig, so wie früh 4 $\frac{1}{4}$  Uhr und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$  Uhr von Dresden.

Im Verkehr zwischen Dresden, Coswig und Meissen werden nur Tagesbillets ausgegeben werden. Dagegen findet die Ausgabe von Extrabillets zwischen Meissen und allen unsern westlich von Coswig gelegenen Stationen ebenfalls statt.

Ein Extrabillet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, jedoch als Eilgut vorausgeschickt, sofort auch am Sonntage auf Verlangen ausgeliefert.

Zu den jedesmaligen Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn Extrabillets von Niesau nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn unter denselben Bedingungen ausgegeben.

Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnbeamten in Niesau zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis zum nächstfolgenden Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 19. April 1864.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

**Dampfschiffahrt nach Petersburg unter englischer Flagge ab Geestemünde**

monatlich zweimal Expedition. Frachtraten niedrig. Weitere Auskünfte ertheilen auf portofreie Anfragen. Für Leipzig zc. sind Herren Uhlmann & Co. zur Annahme von Gütern zc. beauftragt.

Geestemünde im April 1864.

**Payne, Bremer & Co.,**

Schiffsmakler und Expeditoren.

**Unterricht im Damenkleidermachen**

nach einer leicht faßlichen Methode, wo man in dem kurzen Zeitraum von 14 Tagen Dasselbe mit selbstständiger Zeichnung der Schmitte nach Maß, zu jeder Taille, gründlich und sicher erlernt, für das billige Honorar von 4  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Da in Kürze ein neuer Courseus beginnt, so bittet freundlichst um baldige Anmeldung

Ida Richter, Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

**Clavier = Unterricht**

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Gef. Adressen bittet man N. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Local-Veränderung**

dem bisherigen gegenüber kleine Fleischergasse 23/24.

Eduard Oeser.

**Stabliissements-Anzeige.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als Herrenschneider etablirt habe und verspreche bei schneller Bedienung solide Preise.

**Heinrich Auredon,**

Nicolaisstraße 14 links 1 Treppe.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß das Sattlergeschäfft von

**C. G. Teichert, Brühl Nr. 31**

seinen gewöhnlich früheren Fortgang hat.

C. Teichert.

**Für die Herren Aerzte!**

Zur Bereitung von Wolkem und Kräuter-Säften, welche auch von früh 5 Uhr an in der Offizin getrunken werden können, empfiehlt sich die Apotheke zu Lindenau.

Ein zuverlässiger Tischler empfiehlt sich billig im Meubles-auspoliren, Fußbodenstreichen zc. Adressen bei Herrn C. P. Heyne, Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Ein zuverlässiger Tischler empfiehlt sich aufs Schönste u. Billigste Meubles zu poliren, lackiren zc. Adr. beim Kfm. Zeitschel i. Salzg.

Gärten werden eingerichtet. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 49 bei Herrn König.

Eine Lohnwäscherin vom Lande nimmt noch einige Wäsche zum Waschen und Platten an, prompte und schnelle Bedienung. Adressen bittet man niederzulegen im Gewölbe des Herrn Seifensieder Friedrich, Dresdner Straße.

**Pfänder**

versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.